



Verkehr und Infrastruktur (vif)
Verkehrstechnik

Arsenalstrasse 43
Postfach
6010 Kriens 2 Sternmatt
Telefon 041 318 12 12
vif@lu.ch
www.vif.lu.ch

Verkehrszählung Kanton Luzern

Resultate der automatischen Strassenverkehrszählungen 2016

Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Kommentar	Status
1.0	16.11.2017	Erster Entwurf	Entwurf/BZ
2.0	05.12.2017		Freigegeben/BIR

Impressum

Datei: Strassenverkehrszählung 2016.doc
Autor: Bruno Zimmermann
Projekt: Verkehrszählung 2016
Projektverfasser: Bruno Zimmermann
Erstellungsdatum: 15. November 2017

Inhalt

Fazit	4
1 Kantonsstrassen	7
1.1 Automatische Fahrzeugklassifizierung	13
2 Nationalstrassen	14
2.1 Messwerte	14
2.2 Verkehrsbelastungen auf den Autobahnen	14
3 Auskünfte	15
Anhang 1 Tabelle Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs 1965 - 2016	16
Anhang 2 Diagramm Durchschnittlicher Tagesverkehr Region Luzern (Kordon) 1965 - 2016	17
Anhang 3 Tabelle Gesamtübersicht Verkehrszählungen 2016	18
Anhang 4 Diagramm Motorfahrzeugbestand 2005 - 2016	19
Anhang 5 Visualisierung Strassenverkehrszählungen 2016	20

Fazit

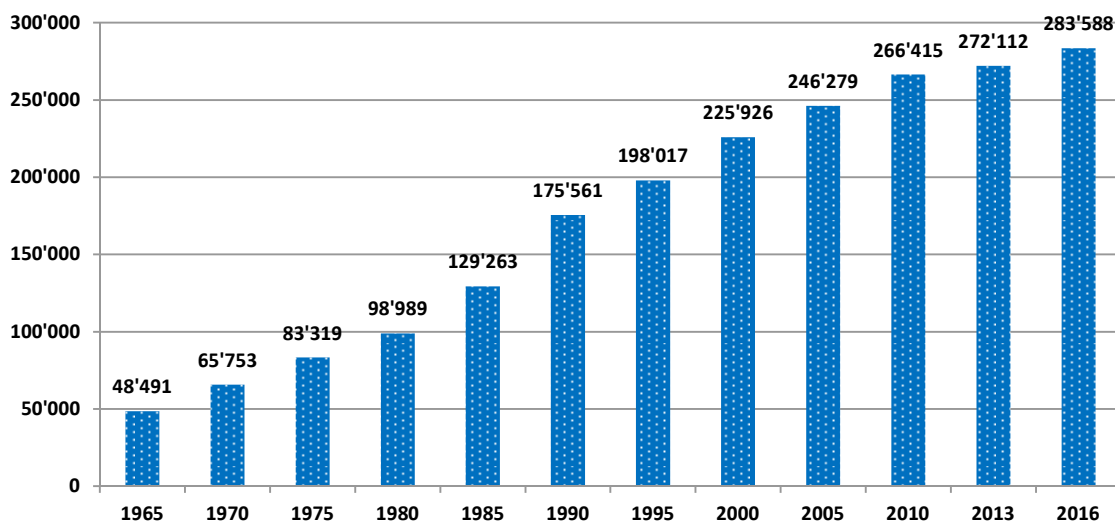
Die Bauarbeiten rund um den Seetalplatz in Emmen führten wie bereits in den Vorjahren zu einzelnen Verkehrsverlagerungen. Überdurchschnittliche Zu- oder Abnahmen waren hauptsächlich auf Bautätigkeiten und dem damit verbundenen Ausweichverkehr zurückzuführen. Im Gebiet Sprengi, Emmen Nord, Emmen Loren und Luzern (Littau) Rängg gingen die Frequenzen gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Beim Anschluss A2 Rothenburg stieg das Verkehrsvolumen an den beiden Kreiseln Wahligen und Hueben abermals an. Im Raum Buchrain Schachen und Inwil stieg die Verkehrsbelastung gegenüber dem Vorjahr ebenfalls weiter an.

Region Luzern (Kordon)

Die Zählstellen auf der Autobahn A2 Horw Ennethorw und A2 Emmen Riffig waren nach Unterbrüchen von einem bzw. zwei Jahren wieder ganzjährig in Betrieb. Bei der Zählstelle Emmen Riffig stieg das Verkehrsvolumen gegenüber 2013 um 7.6%. Die Zählstelle Horw Ennethorw verzeichnete gegenüber 2014 ebenfalls eine Zunahme von 2.6%. Das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn A14 Ebikon Rathausen stieg gegenüber 2015 um weitere 2.1%.

Der Gesamtverkehr innerhalb der Region Luzern (Kordon) stieg gegenüber 2013 um 4.2%. Im Tagesdurchschnitt entspricht dies einer Zunahme um rund 11'500 Fahrzeuge.

Gesamtverkehr Region Luzern (Kordon) 1965 - 2016



Region Luzern (Kordon):

Zählstellen

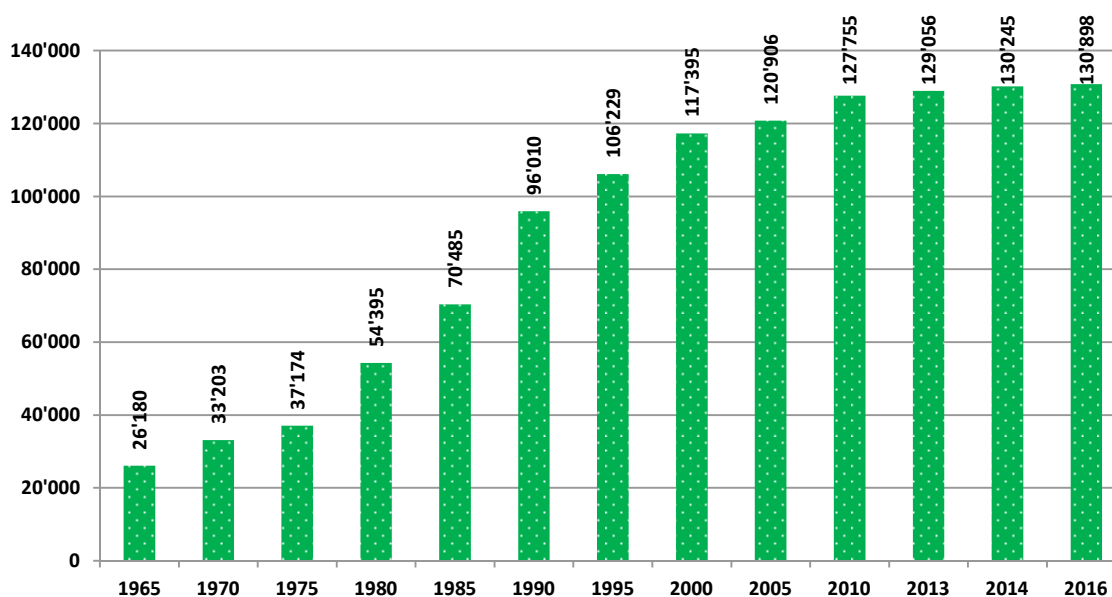
Emmen Loren 008
Emmen A2 Riffig 159
Horw A2 Ennethorw 026
Horw Ennethorw 065
Dierikon Migros 031
Emmen Waldibrücke 128
Meggen Kreuz 048
Ebikon A14 Rathausen 167
Buchrain Schachen 202
Rothenburg Bertiswil 034
Malters Blatten 201
Luzern (Littau) Torenborg 057

Korridor Reuss

Das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn A2 stieg bei der Zählstelle Luzern Reussport gegenüber dem Vorjahr um weitere 2.0%. Im Tagesdurchschnitt befuhren 99'100 Fahrzeuge den Reussporttunnel. An Werktagen lag der tägliche Durchschnittswert bei 105'600 Fahrzeugen. Bei der Zählstelle Ebikon Sedel stieg das Verkehrsvolumen wie im Vorjahr um 2.5% an. Die Zählstelle Luzern (Littau) Fluhmühle passierten im Tagesdurchschnitt 12'600 Fahrzeuge.

Der Gesamtverkehr innerhalb des Korridors Reuss stieg damit im Vergleich zu 2014 um 0.5%. Im Tagesdurchschnitt entspricht dies einer Zunahme um rund 650 Fahrzeuge.

Gesamtverkehr Korridor Reuss 1965 - 2016

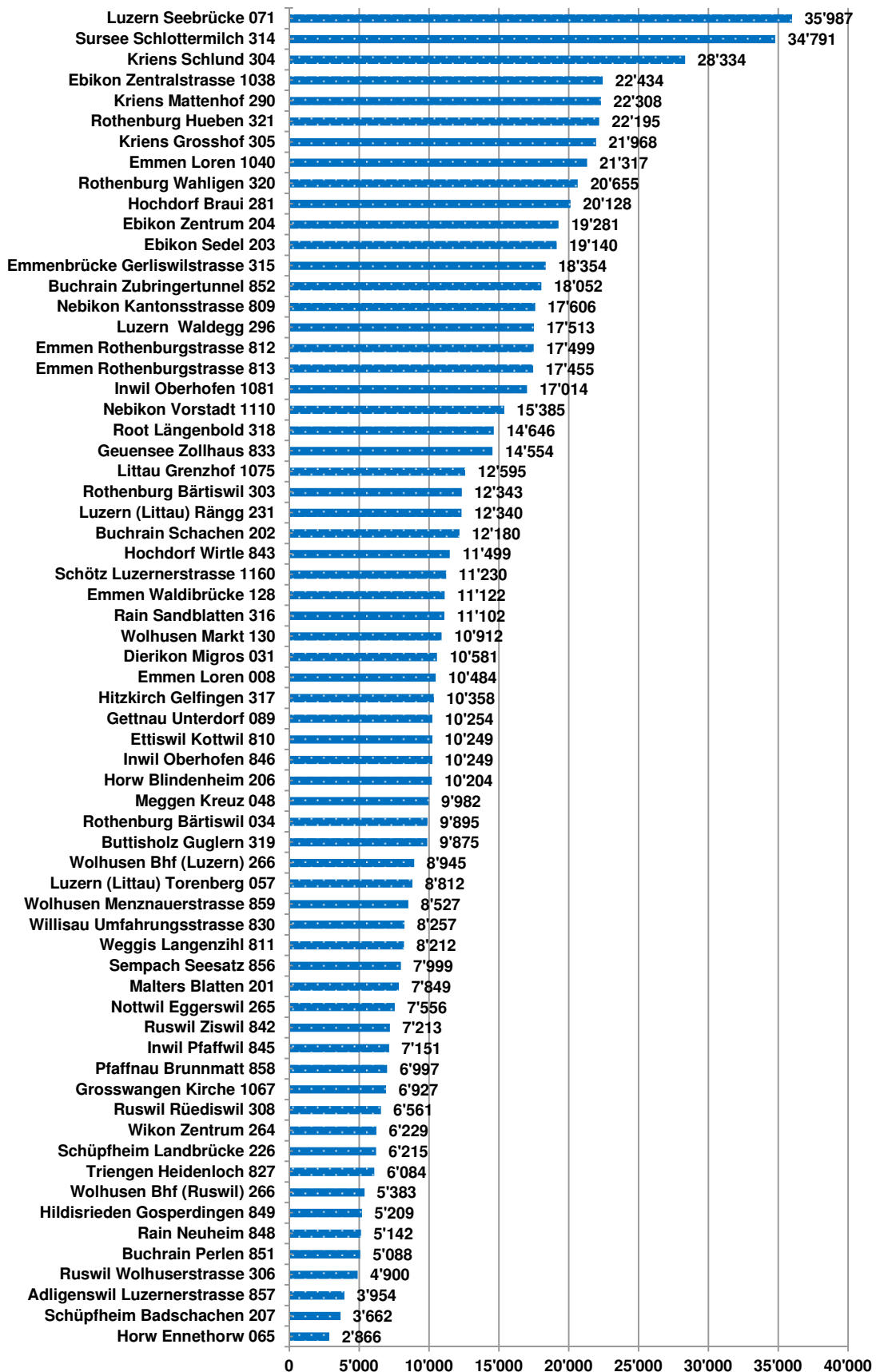


Korridor Reuss:

Zählstellen

Luzern A2 Tunnel Reussport 115
Luzern (Littau) Fluhmühle 200
Ebikon Sedel 203

Gesamtübersicht der Verkehrszählungen 2016 (DTV)

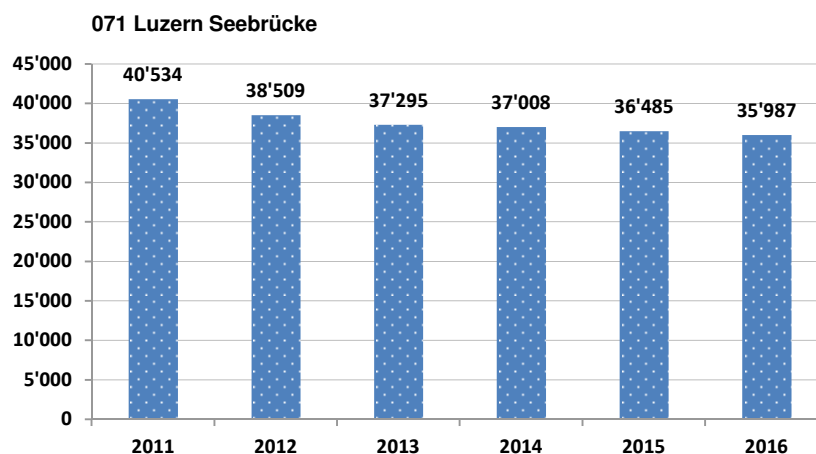


1 Kantonsstrassen

K 2; Luzern – Meggen

Die Zählstelle Meggen Kreuz registrierte 2016 täglich rund 10'000 Fahrzeuge. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer leichten Zunahme von 0.8% oder 80 Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt.

Die Luzerner Seebrücke wurde 2016 im Durchschnitt täglich von 36'000 Fahrzeugen befahren. Das Verkehrsaufkommen hat damit um 1.4% abgenommen, was rund 500 Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt entspricht.



K 4; Luzern – Malters / K 33a; Luzern – Littau

Das durchschnittliche Verkehrsaufkommen bei der Zählstelle Kriens Grosshof verringerte sich um 0.9% auf 21'950 Fahrzeuge gegenüber 22'150 im Vorjahr.

Bei der Zählstelle Luzern (Littau) Rängg blieben die Frequenzen annähernd auf dem Niveau des Vorjahres. Im Tagesdurchschnitt passierten 12'300 Fahrzeuge die Zählstelle.

K 10; Littau – Wiggen

Im August 2016 konnten die Bauarbeiten am Kreisel Rössli in Wolhusen und den Zufahrtsachsen abgeschlossen werden. Die Frequenzen im Einzugsbereich von Wolhusen stiegen in Littau Torenberg um 0.8% oder 80 Fahrzeuge, Wolhusen Bahnhof um 5.8% oder 500 Fahrzeuge und bei Wolhusen Markt um 3.0% oder 320 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt.

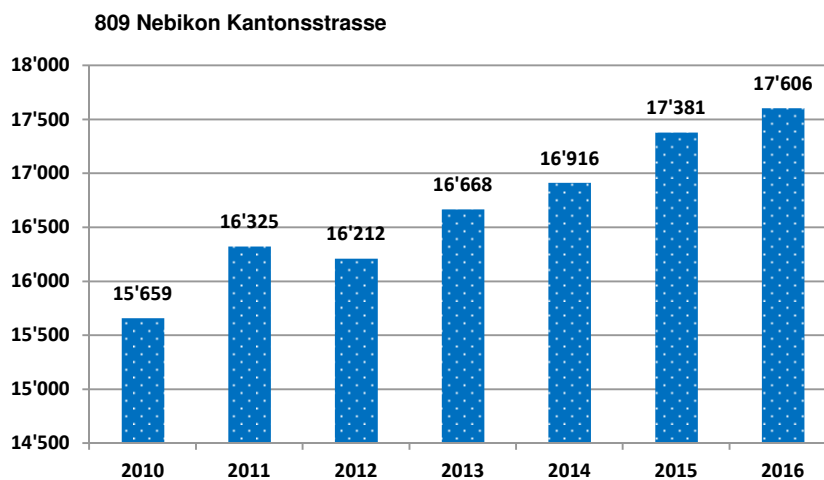
Die Zählstelle Schüpffheim Landbrücke passierten täglich durchschnittlich rund 6'200 Fahrzeuge. Dies entspricht einer Zunahme von 3.5% oder rund 200 Fahrzeugen pro Tag.

K 11; Wolhusen – Dagmersellen

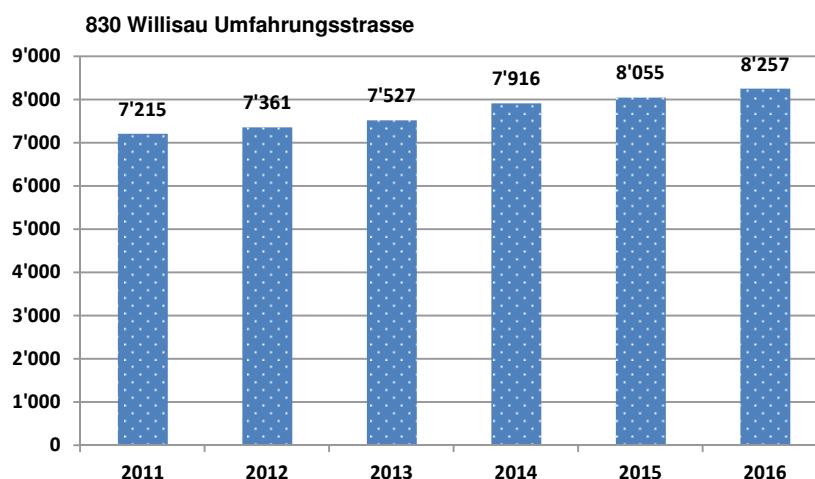
Die Zählstelle Wolhusen Menznauerstrasse zählte 2016 im Durchschnitt 8'500 Fahrzeuge täglich, was einer Steigerung von 3.0% oder 250 Fahrzeugen gegenüber dem Vorjahr bedeutet (Abschluss der Bauarbeiten im Zentrum Ende August 2016).

Auf der Kantonsstrasse Willisau – Dagmersellen wurden durchwegs höhere Frequenzen gemessen. In Schötz lag der Tagesdurchschnitt bei 11'200 Fahrzeugen. Dies entspricht einer Zunahme von 8.7% oder 900 Fahrzeugen pro Tag (Umwegverkehr infolge Sperrung der Verbindungsstrasse zwischen Schötz und Gettnau).

Die Zählstelle Nebikon registrierte gegenüber dem Vorjahr 1.3% oder 220 Fahrzeuge zusätzlich pro Tag. Im Durchschnitt passierten täglich 17'600 Fahrzeuge die Zählstelle.



Auf der Umfahrungsstrasse in Willisau stieg die Verkehrsmenge erneut um 2.5% oder um rund 200 auf 8'250 Fahrzeuge pro Tag. Die Zählstelle registrierte 8'250 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt.



K 12; Emmen – Ettiswil

Das Verkehrsaufkommen von und nach dem Rottal verharrte auf dem Niveau des Vorjahres. Im Durchschnitt passierten täglich 7'200 Fahrzeuge die Zählstelle Ruswil Ziswil.

Die Zählstelle in Buttisholz, Kreisel Guglern, registrierte im Durchschnitt 9'900 Einfahrten täglich, gegenüber 9'600 im Vorjahr. Dies entspricht einer Steigerung um 3.0% oder 300 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt.

K 13; Emmenbrücke – Reiden

Die Zählstellen entlang der K 13 verzeichneten 2016 leicht tiefere Frequenzen. Die Zählstelle Emmen Loren registrierte einen Rückgang von 3.0% oder 330 Fahrzeugen pro Tag. Der Tagesdurchschnitt lag bei 10'500 Fahrzeugen gegenüber 10'800 Fahrzeugen im Vorjahr.

Ebenso reduzierte sich das Verkehrsaufkommen an der Gerliswilstrasse von durchschnittlich 19'250 auf 18'350 Fahrzeuge pro Tag. Dies entspricht einem Rückgang von 4.6% oder 900 Fahrzeugen täglich (Bauarbeiten an der Gerliswilstrasse im Bereich des Seetalplatzes).

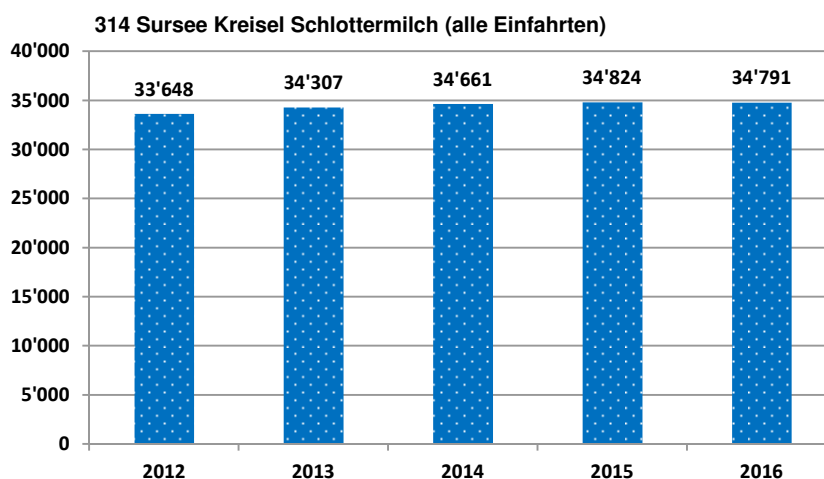
Die Zählstelle Nottwil Eggerswil zählte durchschnittlich 7'500 Fahrzeuge pro Tag. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 0.8% oder 60 Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt. In Wikon registrierte die Zählstelle gegenüber dem Vorjahr zusätzlich 3.3% oder 200 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt. Täglich passierten rund 6'200 Fahrzeuge die Strecke zwischen Reiden und der Kantonsgrenze Luzern/Aargau in beiden Richtungen.

K 14; Sursee – Triengen

Auf der Kantonsstrasse Sursee – Triengen nahm das Verkehrsaufkommen gegenüber dem Vorjahr zu. Die Tagesfrequenzen lagen in Geuensee bei 14'500 und in Triengen bei rund 6'100 Fahrzeugen und stiegen damit im Vergleich zum Vorjahr um 1.2% oder 170 Fahrzeuge in Geuensee, in Triengen um 1.5% oder rund 100 Fahrzeuge.

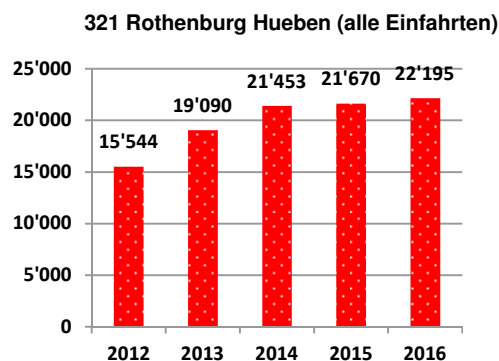
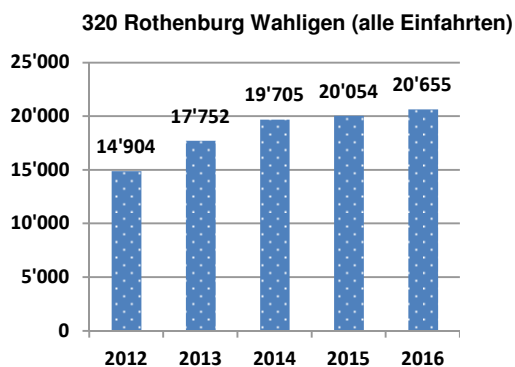
K 14 / K 18; Sursee Kreisel Schlottermilch

Der Verkehr auf den Zufahrten zum Kreisel Schlottermilch stagnierte auf dem Niveau des Vorjahres. Im Tagesdurchschnitt wurde der Kreisel von rund 34'800 Fahrzeugen befahren.



K 15a; Rothenburg – Emmen

Wie im Vorjahr nahmen die Frequenzen beim A2 Autobahn-Anschluss Rothenburg erneut zu. An den Kreiseln Wahligen und Hueben stiegen die Anzahl Zufahrten um 3.0% bzw. 2.4%, was einem Tagesdurchschnitt von 20'500 bzw. 22'000 Fahrzeugen entspricht. Die Zunahme lag bei 600 Fahrzeugen beim Kreisel Wahligen und beim Kreisel Hueben bei 500 Fahrzeugen.



K 16; Emmen – Aesch

K 16a; Gelfingen – Mosen

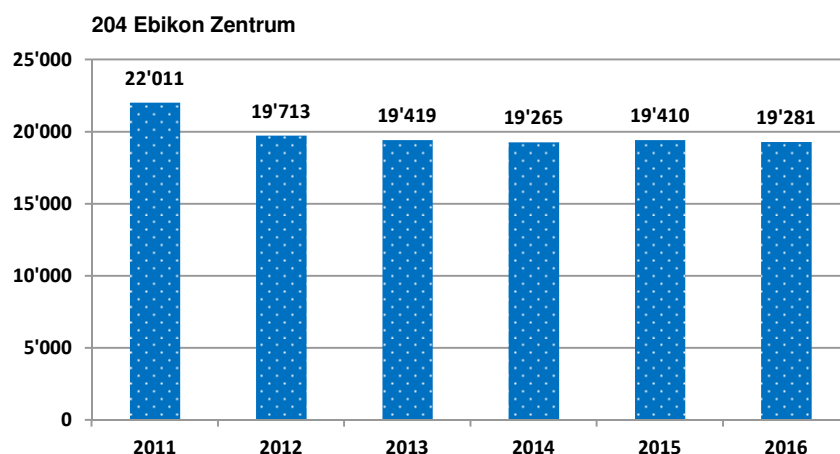
Die Zählstelle Hochdorf Wirtle verzeichnete eine Zunahme von 1.6% oder 180 Fahrzeugen pro Tag, was durchschnittlich 11'500 Fahrzeugen entspricht.

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten im Zentrum von Hochdorf stiegen die Zufahrten am Kreisel Braui um 3.3% oder 640 Fahrzeuge pro Tag an. Mit 20'100 Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt wurde damit das Niveau von 2014 wieder erreicht.

Am Kreisel Gelfingen wurden 2016 10'300 Zufahrten gezählt. Dies entspricht 120 zusätzlichen Fahrzeugen pro Tag, was einer Steigerung von 1.2% gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

K 17; Luzern – Honau

Bei der Zählstelle Ebikon Zentrum nahm das Verkehrsvolumen geringfügig um 0.6% oder 130 Fahrzeuge pro Tag ab. Im Durchschnitt passierten täglich 19'300 Fahrzeuge das Zentrum von Ebikon (Bauarbeiten an der Luzernerstrasse zwischen den Verzweigungen Schösslistrasse und Schachenweid).



K 18 / K 13; Sursee Kreisel Kotten

Die Bauarbeiten am Kreisel Chotten wurden Ende November 2016 abgeschlossen und die Zählungen wieder aufgenommen.

K 18; Ufhusen – Beromünster

Die Zählstelle Gettnau verzeichnete 2016 im Tagesdurchschnitt 10'200 Fahrzeuge. Dies entspricht einem Mehrverkehr von 8.1% oder 770 Fahrzeugen täglich (Strassensperrung zwischen Gettnau und Schötz wegen Bauarbeiten).

Bei der Zählstelle Ettiswil (Kottwil) nahm das Verkehrsaufkommen um 2.5% oder 260 Fahrzeuge ab. Im Durchschnitt passierten pro Tag 10'250 Fahrzeuge die Zählstelle (Bauarbeiten in Sursee Kreisel Chotten und Ettiswil Dorf).

K 19; Horw – Hergiswil

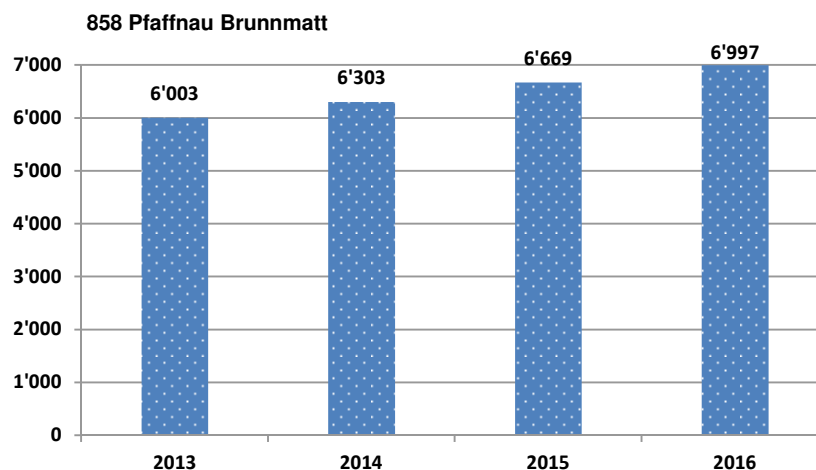
Das durchschnittliche Verkehrsaufkommen bei der Zählstelle Horw Ennethorw stagnierte bei täglich 2'900 Fahrzeugen und blieb damit auf dem Stand der Vorjahre.

K 33a; Luzern – Littau

Die Zählstelle zwischen dem Kreisel Kreuzstutz und Littau Dorf registrierte gegenüber dem Vorjahr 5.3% oder zusätzlich 640 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt. Pro Tag befuhren 12'600 Fahrzeuge die Bern-/Luzernerstrasse in beiden Richtungen.

K 46; Reiden – St. Urban

Auf der Kantonsstrasse Reiden – Pfaffnau wurden im Durchschnitt täglich 7'000 Fahrzeuge gezählt. Dies entspricht einer Steigerung von 4.9% oder 330 Fahrzeugen pro Tag gegenüber dem Vorjahr. Damit stieg das Verkehrsaufkommen innert vier Jahren um beinahe 17%.



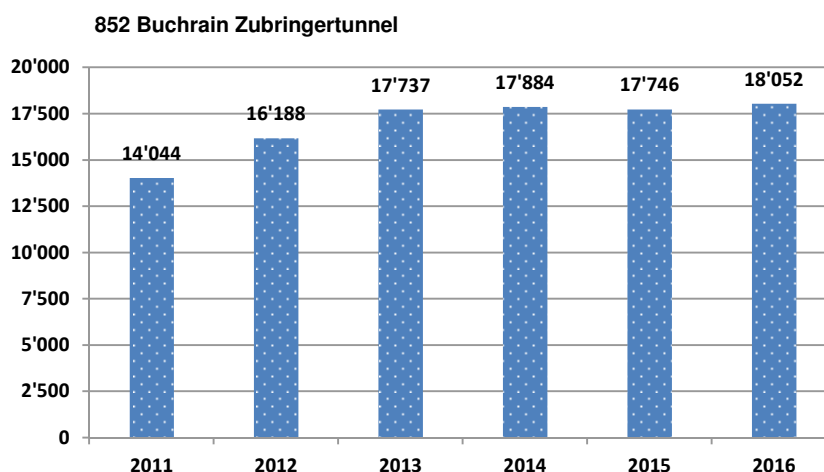
K 55; Sempach – Eschenbach

K 56; Sempach – Hochdorf

Auf den beiden Verbindungsachsen Eschenbach-Rain und Hochdorf-Hildisrieden blieb das Verkehrsaufkommen gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Im Tagesdurchschnitt passierten 5'200 Fahrzeuge die beiden Zählstellen.

K 65; Dierikon – Eschenbach

Zwischen Dierikon und Buchrain stiegen die Frequenzen im Zubringertunnel Rontal um 1.7% oder 300 Fahrzeuge täglich. Der Tagesdurchschnitt lag damit bei 18'000 Tunneldurchfahrten. Seit der Inbetriebnahme im Juni 2011 erhöhte sich die Verkehrsbelastung von anfangs 14'000 auf 18'000 Fahrzeuge. Dies bedeutet eine Zunahme von annähernd 30%.



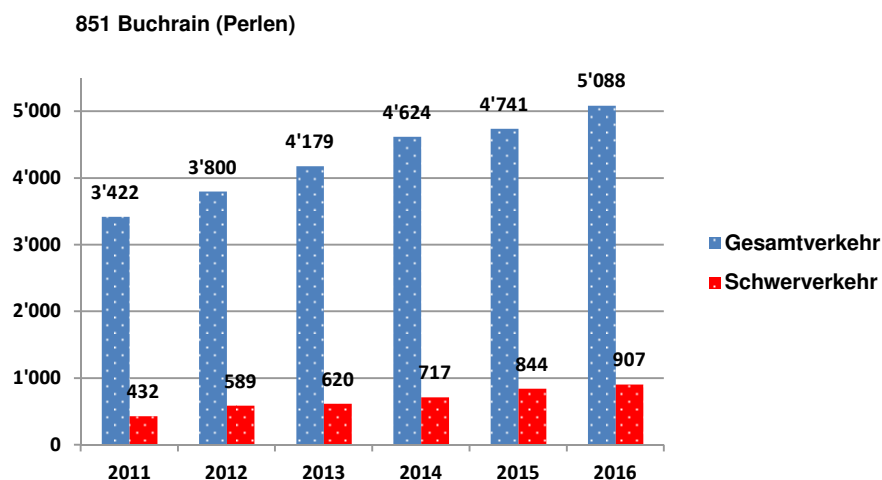
Die Zählstelle Buchrain Schachen registrierte 12'200 Fahrzeuge gegenüber 11'900 im Vorjahr. Das Verkehrsaufkommen zwischen dem Autobahn-Anschluss Buchrain und Inwil Oberhofen stieg damit um 2.2% oder rund 260 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt.

K 65a; Mettlen – Gisikon

Bei der Zählstelle Inwil Pfaffwil sank das Verkehrsaufkommen um 2.1% oder 150 Fahrzeuge pro Tag. Im Tagesdurchschnitt passierten 7'100 Fahrzeuge die Strecke zwischen Gisikon und Inwil.

K 65c; Buchrain – Perlen

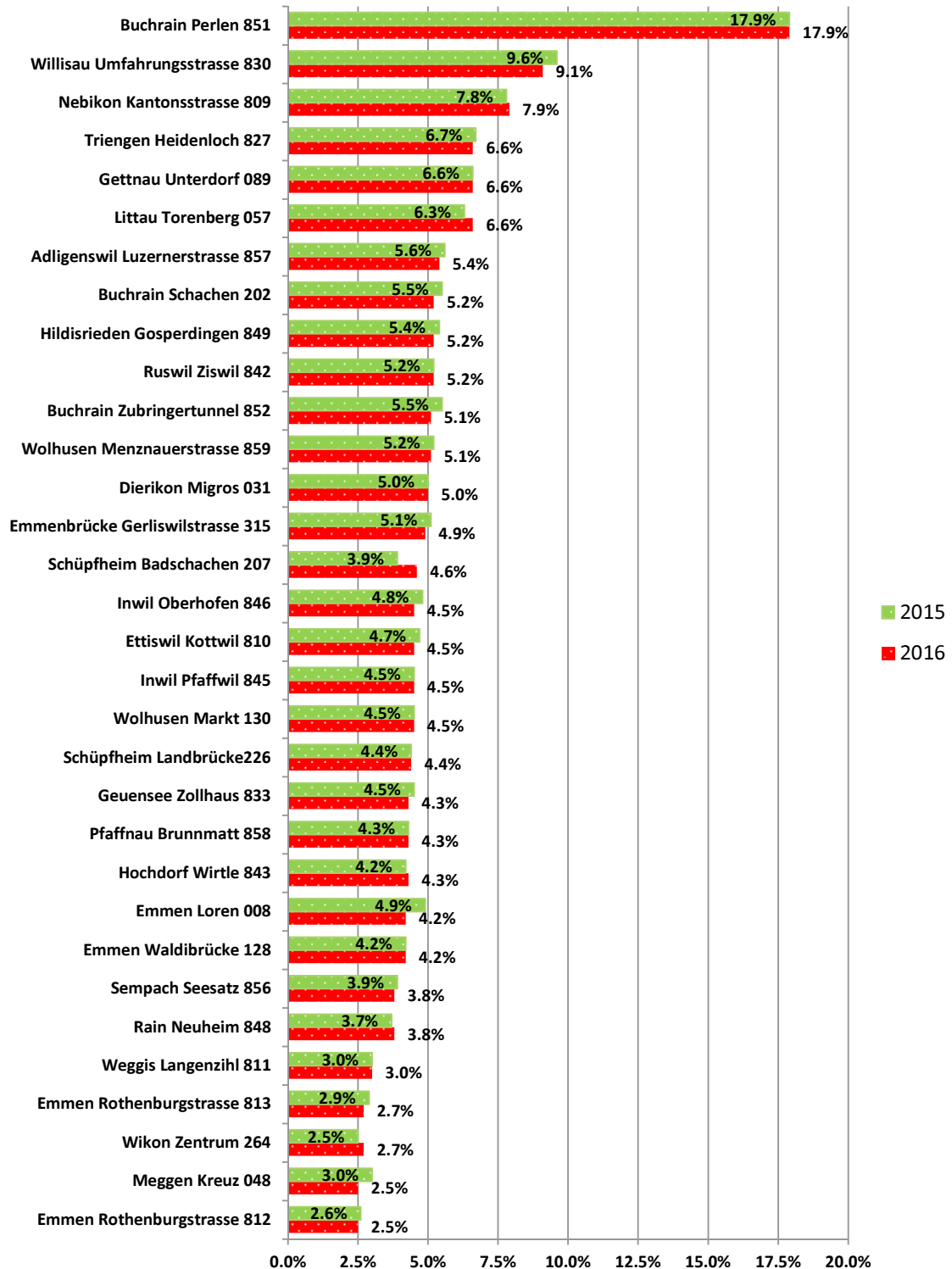
Zwischen Buchrain und Perlen Dorf nahm das Verkehrsaufkommen mit der Inbetriebnahme weiterer Industrie- und Dienstleistungsbetriebe überdurchschnittlich zu. Die Zählstelle registrierte erstmals mehr als 5'000 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt, was einer Steigerung von 7.3% oder 350 Fahrzeugen gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Der Anteil beim Schwerverkehr lag wie im Vorjahr bei 17.9%. Das bedeutet täglich mehr als 900 schwere Motorfahrzeuge von und nach Perlen.



Schwerverkehr

1.1 Automatische Fahrzeugklassifizierung

Auf den Kantonsstrassen des Kantons Luzern werden seit 2005 Verkehrszählgeräte mit Fahrzeugklassifizierung (Swiss 10) eingesetzt. Folgende Schwerverkehrsanteile wurden in den Jahren 2015 und 2016 registriert:



Der Schwerverkehrsanteil beinhaltet die Kategorien Busse, Lastwagen, Lastwagen/Anhänger, Sattelzüge.

2 Nationalstrassen

2.1 Messwerte

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) hat auf den nachfolgenden Abschnitten der Autobahnen A2 und A14 in den Jahren 2015 und 2016 folgende Werte gemessen:

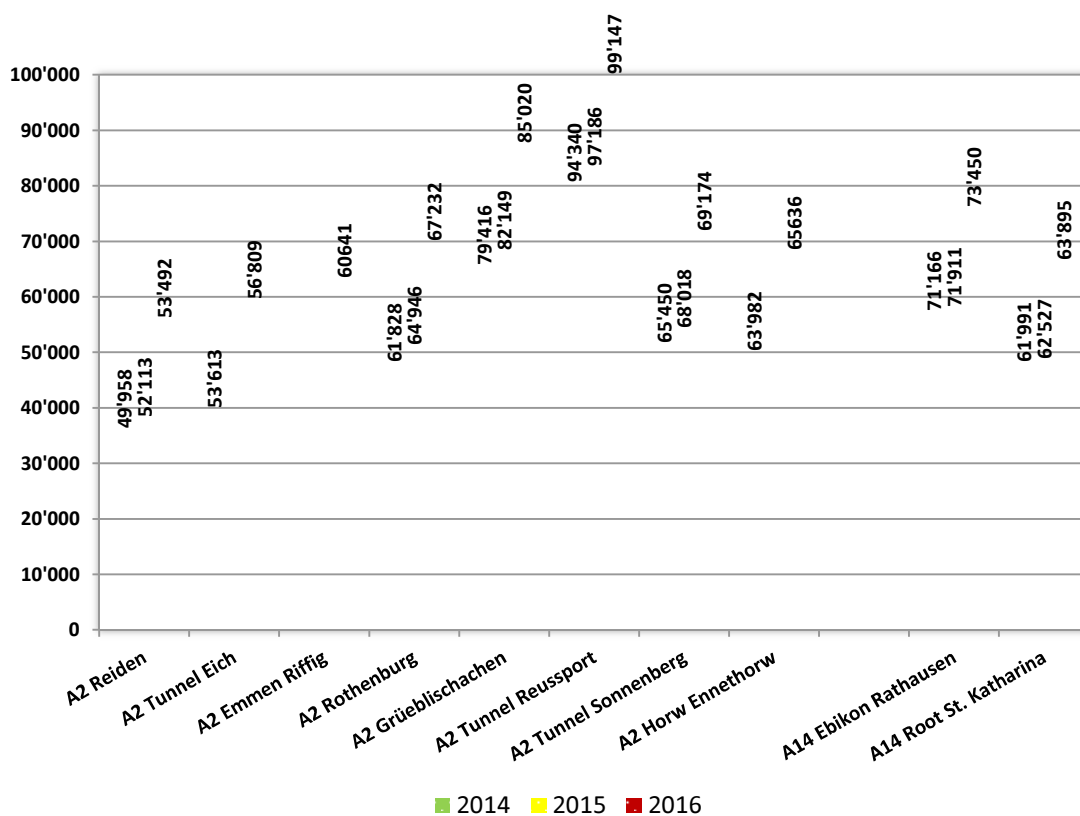
DTV = Durchschnittlicher Tagesverkehr						
Zählstelle	Abschnitt	DTV 2015	DTV 2016	Differenz 2015/2016	Schwerverkehr Anteil 2015	Schwerverkehr Anteil 2016
026	A2 Horw; Luzern Horw - Hergiswil/NW	*	65'636	*	*	5.6%
126	A2 Kriens; Tunnel Sonnenberg	68'018	69'174	1.7%	5.3%	5.2%
115	A2 Luzern; Tunnel Reussport	97'186	99'147	2.0%	4.6%	4.5%
205	A2 Emmen; Emmen Nord - Emmen Süd	82'149	85'020	3.5%	6.2%	6.1%
679	A2 Rothenburg; Rothenburg - Emmen Nord	64'946	67'232	3.5%	7.1%	7.0%
159	A2 Emmen; Sempach - Rothenburg	*	60'641	*	*	6.4%
304	A2 Eich; Sursee - Sempach	*	56'809	*	*	7.6%
593	A2 Uffikon; Dagmersellen - Sursee	47'299	48'463	2.5%	*	8.1%
239	A2 Reiden; Reiden - Dagmersellen	52'113	53'492	2.6%	10.5%	10.4%
167	A14 Ebikon; Emmen Süd - Buchrain	71'911	73'450	2.1%	4.9%	*
694	A14 Root; Buchrain - Gisikon	62'527	63'895	2.2%	4.1%	4.1%

* Keine Daten verfügbar

Quelle: Bundesamt für Strassen (ASTRA)

2.2 Verkehrsbelastungen auf den Autobahnen

2016 nahm das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn A2 zwischen Reiden und Ennethorw auf allen Abschnitten zu. Die grössten Zunahmen registrierten die Zählstellen Emmen Grueblichachen und Rothenburg mit je 3.5 %. Auf der Autobahn A14 stieg das Volumen gegenüber 2015 um 2.1% weiter an.



3 Auskünfte

Detaillierte Resultate zu den Strassenverkehrszählungen 2016 des Kantons Luzern finden Sie unter www.vif.lu.ch/mobilitaet/verkehrszahlen

Die Verkehrszählungen 2016 auf den Autobahnen sind unter www.astra.admin.ch/astra/de/home/dokumentation/verkehrsdaten.html abrufbar.

Weitere Auskünfte erteilt:

Bruno Zimmermann

Techn. Sachbearbeiter

KANTON LUZERN
Verkehr und Infrastruktur (vif)
Verkehrstechnik
Arsenalstrasse 43
Postfach
6010 Kriens 2 Sternmatt

Telefon. 041 318 11 10
bruno.zimmermann@lu.ch
www.vif.lu.ch



Rolf Bircher

Teamleiter



Bruno Zimmermann

Techn. Sachbearbeiter
Direktwahl 041 318 11 10
bruno.zimmermann@lu.ch